Bunt, religiös, gesellschaftsrelevant Der 102. Deutsche Katholikentag kommt nach Stuttgart

Im Jahr 2022 ist die größte katholische Laienbewegung – veranstaltet vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK) – auf Einladung der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach 1925 und 1964 zum dritten Mal am Neckar zu Gast.

In diesem Jahr sind es ganz besonders außergewöhnlich Zeiten, in denen der Deutsche Katholikentag vorbereitet wird.

Zugleich ist es gerade jetzt richtig, einen Katholikentag zu veranstalten. Gerade jetzt Flagge zu zeigen. Gerade jetzt Einsatz und Handlungsmöglichkeiten zu zeigen. Angebote zu machen, dort, wo es schon seit mehr als zwei Jahren kaum noch Angebote gibt.

Das gesamte Organisationsteam freut sich, wenn Sie jetzt ein Fest des Glaubens erleben möchten. Wen Sie jetzt diskutieren wollen zu den brennenden Fragen der Zeit – zu denen neben Corona, dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und der Klima-Katastrophe natürlich auch unsere Kirche selbst gehört. Wenn Sie Eckart von Hirschhausen beispielsweise erleben wollen, oder den Vorsitzenden der Bischofskonferenz, Georg Bätzing, die neue Präsidentin des ZdK, Irme Stetter-Karp, oder Margot Käßmann, Josef Schuster, den Präsidenten des Zentralrates der Juden, oder Landwirtschaftsminister Cem Özdemir. Dann kommen Sie zwischen dem 25. und 29. Mai nach Stuttgart. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wird da sein, auch Bundeskanzler Olaf Scholz und die Bundestagspräsidentin Bärbel Bas. Freuen Sie sich auf die Luisa Neubauer von Fridays for Future, auf den weltberühmten Tänzer Eric Gauthier, auf Wolfgang Thierse und die Generalseketärin von „Religionen für den Frieden“ oder auf die Schriftstellerin Nora Bossong. Freuen Sie sich außerdem auf zahlreiche Gäste aus dem Ausland und natürlich auf viele Bekannte und Freund\*innen - alte und vielleicht auch neue.

Leitwort

Unter dem Leitwort leben teilen werden von 25. bis 29. Mai 2022 tausende Teilnehmer:innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat. Teilen bedeutet mehr als abgeben – vor allem in unserer von sozialen Medien geprägten Wirklichkeit. Es geht auch um den politisch-gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag des christlichen Glaubens, eines der zentralen Anliegen von Katholikentagen. Ausdrücklich wird er sich gegen gesellschaftliche und politische Partikularisierungs-, Spaltungs- und Abgrenzungstendenzen stellen.

Gottesdienste, Diskussionen, Workshops, Mitmachangebote – insgesamt wird es 1500 Programmpunkte geben: Im Fokus stehen Fragen aus Gesellschaft und Politik, Theologie und Kirche, Spiritualität und Religion. Vom Chorauftritt bis zum Großkonzert, von der Kunstausstellung bis zur Tanzperformance – das Kulturprogramm ist vielseitig. Dazu präsentieren sich auf vielen Bühnen Verbände, Laienräte, Hilfswerke, Diözesen, Orden und ökumenische Organisationen.

Kinderfreundlich: Programm und Betreuung für die Jüngsten

Damit Eltern entspannt auch mal ohne die Kleinen an Veranstaltungen teilnehmen können, organisiert die Diözese Rottenburg-Stuttgart ein buntes Betreuungsangebot für Kinder zwischen zwei und neun Jahren. Dazu kommen zahlreiche Angebote und Programmpunkte für Kinder und für die ganze Familie.

Klimaneutral und barrierefrei: Für die Umwelt und die Menschen

Der Katholikentag will Ressourcen schonen, den Ausstoß von CO2 verringern, menschenwürdige Produktionsbedingungen und fairen Handel sowie regionale Firmen und biologischen Anbau fördern.

Zudem werden Zugänge ermöglicht – unter anderem mit „Leichter Sprache“ und barrierefreien Veranstaltungsorten.

Stuttgart – Kessellage mit Weitblick

Stäffele, Brezelkörble und die Stadtbahn – wie jede Stadt hat auch Stuttgart Eigenheiten. Diese machen die badenwürttembergische Landeshauptstadt einmalig. Und sie ist noch mehr als das: Student:innen sind sehr sichtbar im Stadtbild, sowie zahlreiche Kulturstätten, Märkte und (Mineral)Brunnen. Parks und Weinberge reichen in die City. Der Fernsehturm ermöglicht einen Blick bis in den Schwarzwald – viel Grün in der Stadt, die zugleich von Ingenieuren und Weltunternehmen geprägt ist. Ein selbstbewusstes Bürgertum ist heute auch Ausdruck für etwas, das dem Katholikentag sehr nahe ist: Haltung, Auseinandersetzung – und Diskussionsfreudigkeit.

Den Katholikentag erleben

Ab sofort können die Karten bestellt werden: Mit der Dauer- oder Familienkarte kann der komplette Katholikentag in Stuttgart erlebt werden. Tages- und Abendkarten verschaffen den Zutritt zu ausgewählten Veranstaltungen. Übrigens: In allen Karten ist das Ticket für den Öffentlichen

Neuigkeiten + Kontaktmöglichkeiten:

Über aktuelle Entwicklungen – auch zum Thema Großveranstaltungen unter Pandemie-Bedingungen informiert die Seite katholikentag.de. Direkte Informationen frei Haus ermöglicht der elektronische Newsletter unter katholikentag.de/newsletter. Weitere Informationen geben auch die Social Media-Kanäle des Katholikentags Twitter, Instagram und facebook – unter den hashtags #katholikentag #lebenteilen

Kontakt

Servicetelefon: 0711 20 70 38 40 E-Mail: info@katholikentag.de

Erreichbarkeit der Geschäftsstelle: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr